

Speakup-Richtlinie für Hinweisgeber

Version 1.2, Deutsch
21. November 2022



Inhaltsverzeichnis

1. Über SpeakUp	3
1.1 Einleitung	3
Zweck	3
Geltungsbereich	3
Vorteile	4
1.2 Nutzung von SpeakUp	4
1.3 Bearbeitung von Hinweisen	5
1.4 Keine Vergeltung	6
1.5 Spezifische Ländervorgaben	6
2. Datenschutzerklärung	7
2.1 Definitionen	7
2.2 Von wem und warum werden Deine personenbezogenen Daten verarbeitet?	7
2.3 Wer kann auf Deine personenbezogenen Daten zugreifen?	8
2.4 Wie lange werden Deine personenbezogenen Daten von Capgemini aufbewahrt?	8
2.5 Welche Rechte hast Du und wie kannst Du diese ausüben?	9

HINWEIS: Die vorliegende SpeakUp-Richtlinie ersetzt die Datenschutzerklärung (Data Protection & Privacy Notice) für SpeakUp (Version 1.2 vom 31. Oktober 2017)



1. Über SpeakUp

1.1 Einleitung

Zweck

Capgemini versteht sich seit seiner Gründung als ethisches und humanes Unternehmen, dessen wichtigstes Kapital die Mitarbeitenden sind. Darauf hat Serge Kampf, der Gründer unseres Konzerns, immer sehr starken Wert gelegt. Diesen ethischen Weg gilt es zu stärken und fortzuführen. Außerdem müssen wir sicherstellen, dass Capgemini auch in Zukunft ein Arbeitgeber ist, der seinen Mitarbeitenden die Möglichkeit zur Weiterentwicklung und Wertschätzung in einem fairen und offenen Arbeitsklima gibt. Deshalb haben wir unter dem Namen **„SpeakUp“** ein hochmodernes System zur Meldung von Hinweisen zu ethisch bedenklichen Vorfällen und deren Handhabung eingeführt. Die SpeakUp-Helpline wurde von Capgemini eingerichtet, um unsere Werte zu erhalten und unsere ethische Kultur zu schützen. Außerdem erfüllen wir damit auch die gesetzlichen Anforderungen in Staaten, in denen rechtliche Vorschriften für Hinweisgeber-Verfahren bestehen.

SpeakUp ist ein freiwillig nutzbares, vertrauliches Meldesystem via Internet und Telefon, das vom unabhängigen Dienstleister Convercent betrieben wird. Es steht nicht nur den Mitarbeitenden von Capgemini und den verbundenen Unternehmen offen, sondern ist auch für externe Berater, Unterauftragnehmer, Fremdpersonal, Kunden, Lieferanten und Geschäftspartner sowie deren verbundenen Unternehmen verfügbar („Hinweisgeber“).

Mit SpeakUp verpflichtet sich Capgemini: alle in gutem Glauben vorgebrachten Hinweise unvoreingenommen zu prüfen; Hinweise fair zu untersuchen, auf Gerechtigkeit der Unternehmensorganisation hinzuwirken, Hinweise vertraulich zu behandeln und Hinweisgeber gegen Vergeltungsmaßnahmen jeder Art zu schützen. Hinter dieser Verpflichtung stehen alle Mitglieder des Verwaltungs- und Aufsichtsrates der Capgemini SE, wie auch die Mitglieder der Group Executive Board (GEB) im Rahmen ihrer persönlichen und gemeinsamen Unterstützung der Regelungen der Ethik-Leitlinien der Capgemini-Gruppe (Code of Business Ethics).

Geltungsbereich

SpeakUp bietet Hinweisgebern die Möglichkeiten zum Melden von Hinweisen und/oder Anfordern von Rat und Hilfe zu Handlungen und Verhaltensweisen, die:

1. im Widerspruch zu unseren Werten, unseren Ethik-Leitlinien sowie den sonstigen internen Ethik- und Compliance-Richtlinien stehen,
2. gegen geltendes Recht verstoßen oder
3. relevanten Interessen von Capgemini und verbundenen Unternehmen erheblich beeinträchtigen können.

In einigen Ländern können nur bestimmte Arten von Verstößen über SpeakUp gemeldet werden. Um in Erfahrung zu bringen, welche Verstöße in Deinem Land gemeldet werden können, konsultiere bitte Abschnitt 1.5 dieser Richtlinie. Sollte sich Dein Hinweis auf eine Angelegenheit beziehen, die gemäß den vor Ort geltenden rechtlichen Bestimmungen nicht via SpeakUp an Capgemini gemeldet werden darf, dann wende Dich bitte an den Ethics & Compliance Officer oder an eine*n Vertreter*in der Personalabteilung.



SpeakUp ist keine allgemeine Beschwerde-Helpline. Es ist namentlich keine Plattform für Beschwerden über allgemeine Personalthemen (wie z. B. auch in Bezug auf Jahresendgespräch, Leistungsbeurteilung, die eigene Vergütung, Karriereentwicklung und ähnliche Themen). Für solche Fragen sind die allgemeinen Beschwerdemöglichkeiten (z.B. über die Personalabteilung) zuständig.

Vorteile

SpeakUp bietet ein einfaches, sicheres und zentrales System für das Melden von Hinweisen. Weitere Vorteile sind:

- einfaches Melden von Hinweisen – jederzeit, überall und in jeder Sprache;
- Gewährleistung der Vertraulichkeit und Möglichkeit zur Anonymität;
- sorgt für schnelle und systematische Untersuchungen und für zeitnahe und effektive Lösungen;
- gewährleistet Fairness, Gerechtigkeit und Schutz vor Vergeltungsmassnahmen jeder Art;
- vermittelt dem Top-Management einen Überblick über die ethische Kultur im Unternehmen.

Solltest Du Fragen zur vorliegenden Richtlinie und/oder zur SpeakUp-Helpline haben, schreibe bitte an ethics@capgemini.com.

1.2 Nutzung von SpeakUp

Die Nutzung von SpeakUp geschieht völlig freiwillig. Zur Erinnerung: Der übliche Weg zur Meldung eines möglichen Fehlverhaltens verläuft normalerweise direkt an Deinen Ethics & Compliance Officer oder eine*n Vertreter*in der Personalabteilung; es wird auch in letztgenannten Fällen versucht, solche Hinweise in SpeakUp zu erfassen, um die Bearbeitung von Hinweisen zu verbessern. In gewissen Ländern stehen weitere Anlaufstellen oder Verfahrensweisen zur Verfügung, wie z.B. die Meldung an Arbeitnehmervertreter, die Nutzung gesonderter Beschwerdeverfahren und Beschwerdestellen, wie auch spezielle Beratungsstellen.

Wenn Dir die Meldung von Bedenken durch die oben genannten Mechanismen unangenehm ist oder Du den Eindruck hast, dass ein lokal gemeldeter Hinweis nicht ordnungsgemäß bearbeitet wird, dann kannst Du dennoch SpeakUp verwenden.

Bedenke jedoch bitte, dass die Informationen, die Du über Dich selbst, Deine Kollegen oder bestimmte Geschäftsabläufe weitergibst, zu Entscheidungen mit Folgen für andere Personen führen können. Wir möchten Dich deshalb bitten, nur solche Angaben machen, von denen Du zum Zeitpunkt der Meldung nach bestem Wissen und Gewissen annehmen kannst, dass sie inhaltlich zutreffend sind. Du musst von Seiten von Capgemini mit keinerlei disziplinarischen oder sonst wie negativ gearteten Maßnahmen rechnen, solange Deine Meldung in „gutem Glauben“ erfolgt ist. Dies gilt auch dann, wenn sich Deine Meldung im Nachhinein als nicht zutreffend herausstellen sollte. In „gutem Glauben“ zu handeln, heißt, mit ehrlicher Überzeugung und Absicht zu handeln. Beachte aber bitte auch, dass die wissentliche Übermittlung von falschen oder irreführenden Informationen nicht toleriert werden kann. Sollte festgestellt werden, dass Hinweisgeber nicht in gutem Glauben gehandelt haben (d. h. der gemeldete Hinweis ist bewusst böswillig oder bewusst unrichtig), können disziplinarische Maßnahme gegen die betreffenden Hinweisgeber eingeleitet werden.



Die von Dir gemachten Angaben werden allesamt vertraulich behandelt, es sei denn, rechtliche Bestimmungen oder die Durchführung einer offiziellen Untersuchung lassen dies nicht zu. In jedem Fall werden alle Angaben jedoch mit der nötigen Diskretion behandelt.

Du kannst Deine Anonymität wahren, sofern dies gesetzlich zulässig ist. Wenn Du Dich für die (vollständige oder teilweise) Wahrung Deiner Anonymität entscheidest, hast Du dennoch die Möglichkeit zum Erhalt von Benachrichtigungen über Deinen gemeldeten Hinweis. Hierzu gebe bitte eine E-Mail-Adresse an und verwende Deine eigenen für den Hinweis vergebenen Anmeldedaten (eine nur Dir bekannte eindeutige Referenznummer). Damit erhältst Du folgende Möglichkeiten:

- Verfolgen des Fortschritts in Bezug auf die Bearbeitung des Hinweises
- Beantwortung etwaiger Fragen, die vom Untersuchungsteam gestellt werden

Das dedizierte Untersuchungsteam kann zwar mit Dir über die Funktion „Nachricht“ der Helpline kommunizieren, um von Dir weitere Informationen über Deinen Hinweis in Erfahrung zu bringen. Es kann Dich jedoch nicht identifizieren (selbst dann nicht, wenn Du Deine E-Mail-Adresse zum Erhalt von Benachrichtigungen angegeben haben). Ferner hängt die Fähigkeit des Teams zur Bearbeitung des Hinweises in starkem Ausmaß davon ab, welche Informationen Du gegeben hast und wieweit Du zur Beantwortung etwaiger weiterer Rückfragen bereit bist. Deshalb wirst Du gebeten, Dich regelmäßig bei SpeakUp anzumelden, um den Status Deines Hinweises zu verfolgen.

SpeakUp ermöglicht zwar die Wahrung der Anonymität. Capgemini rät Hinweisgebern dennoch dringend, ihre Identität bei der Meldung von Hinweisen anzugeben, da dies die wirksamere Bearbeitung ermöglicht. Weitere Vorteile sind:

- Beschleunigung des Untersuchungsvorgangs, weil das Untersuchungsteam einfacher beim Hinweisgeber nachfragen kann;
- Schutz des Hinweisgebers im Fall etwaiger Vergeltungsmaßnahmen;
- Vermeidung/Verringerung der Meldung von Hinweisen, die böswillig erfolgen;
- Stärkung des Vertrauens in die ethische Kultur der Organisation.

Du kannst zum Melden von Hinweisen oder Stellen von Fragen über SpeakUp entweder das SpeakUp-Portal (www.capgemini.com/speakup) besuchen oder die lokale SpeakUp- Telefonnummer verwenden, die ebenfalls im SpeakUp-Portal angegeben ist.

Wo findest Du weitere Informationen über SpeakUp? Schau Dir dazu die Videos auf [Talent Unternehmens-Intranet](#)) und im [SpeakUp-Portal](#) an.

1.3 Bearbeitung von Hinweisen

Nach dem Einreichen eines Hinweises bei der SpeakUp-Helpline erfolgt der Versand einer automatisch erzeugten Nachricht zur Eingangsbestätigung an (I) Dich und (II) das konzernweite **Group Ethics Office** von Capgemini. Das konzernweite **Group Ethics Office** ermittelt anhand einer vorläufigen Bewertung des Hinweises das geeignete weitere Vorgehen. Dementsprechend wird Dein Anliegen einem dedizierten Team zur angemessenen Bearbeitung zugewiesen.

Alle in SpeakUp gemeldeten Hinweise werden sorgfältig und schnellstmöglich unter Berücksichtigung der Komplexität und Natur des jeweiligen Hinweises behandelt. Das mit der Untersuchung des Hinweises beauftragte zugeordnete Team hat die Möglichkeit zu Rückfragen an den Hinweisgeber (unabhängig davon, ob dieser bekannt oder anonym ist). Hierzu kann es mit der Funktion „Nachricht“ in SpeakUp zusätzliche Fragen zur Einholung weiterer Informationen stellen. Alle Beteiligten einer Untersuchung sind zur Mitwirkung verpflichtet, indem sie angeforderte Informationen vorlegen. Fehlende Mitwirkung bei einer Untersuchung kann zu disziplinarischen Maßnahmen führen.



Der Hinweisgeber wird benachrichtigt, wenn die Bearbeitung des Hinweises unter SpeakUp abgeschlossen wurde. Dagegen werden dem Hinweisgeber keine Einzelheiten zum Ergebnis der Untersuchung mitgeteilt, weil Capgemini zur Vertraulichkeit bezüglich des Hinweises verpflichtet ist.

Falls eine gesetzliche Verpflichtung zur Mitteilung der Informationen an öffentliche Stellen besteht, die für die Verfolgung von Straftaten verantwortlich oder auf andere Weise rechtlich für die Angelegenheit zuständig sind, setzt sich das zugeordnete Team mit der betreffenden zuständigen Behörde in Verbindung.

1.4 Keine Vergeltung

Capgemini fördert eine Kultur der Offenheit. Hinweisgeber, die berechtigte Bedenken hinsichtlich der ethischen Korrektheit in Bezug auf Geschäftspraktiken von Capgemini haben, können diese in gutem Glauben und ohne Furcht vor Vergeltung melden. Die Schaffung eines sicheren und förderlichen, die Ansichten der Mitarbeitenden respektierenden Umfelds ermöglicht den Mitarbeitenden, eigenverantwortlich dafür zu sorgen, dass unser Verhalten mit unseren Unternehmenswerten und unseren Ethik-Leitlinien übereinstimmt. Wichtig ist: Wenn Mitarbeiter in gutem Glauben einen Hinweis melden oder Beratung und Hilfe zu Ethik- oder Compliance-Bedenken suchen, dann müssen sie dies ohne Furcht vor Vergeltung tun können. „Guter Glaube“ bedeutet, dass Mitarbeitende aus ehrlichen Überzeugungen und Absichten handeln müssen.

Der Konzern verbietet Vergeltungsmaßnahmen gegen Personen, die Hinweise zu bedenklichem Verhalten geben oder zu dessen Aufklärung beitragen. Jede Form der Vergeltung führt zu disziplinarischen Maßnahmen bis hin zur Kündigung im Einklang mit dem geltenden Recht.

Wenn Du Zeuge oder Opfer von Vergeltung wirst, solltest Du dies unbedingt sofort melden: Kontaktiere uns in einem solchen Fall über die Funktion „Nachricht“ im SpeakUp-Portal oder per E-Mail an ethics@capgemini.com

1.5 Spezifische Ländervorgaben

Für die folgenden Länder gibt es keine besonderen Vorgaben (Stand: 25. Februar 2019): Argentinien, Australien, Brasilien, China, Deutschland, Guatemala, Hongkong, Irland, Japan, Kolumbien, Malaysia, Mexiko, Neuseeland, Norwegen, Philippinen, Polen, Saudi-Arabien, Schweiz, Singapur, Südafrika, Taiwan, USA, Vereinigte Arabische Emirate, Vereinigtes Königreich, Vietnam, Österreich.

Innerhalb weiter Teile der Europäischen Union und der an diese angrenzenden Länder können Hinweise nur bezüglich einer beschränkten Zahl von Themen erfolgen – typischerweise sind dies Buchführung, Buchprüfung, Bestechung, Wettbewerbsrecht, Ungleichbehandlung und Belästigung sowie Umwelt, Gesundheit, Hygiene und Sicherheit. Des Weiteren wird in einigen Ländern vorgegeben, dass sich Hinweise nur auf Personen in leitender Stellung beziehen dürfen.

Alle Probleme oder Bedenken, die sich auf Themen beziehen, die von Gesetzes wegen nicht Gegenstand eines über die SpeakUp-Helpline gemeldeten Hinweises sein dürfen, sollten je nach dem thematischen Gegenstand des möglichen Verstoßes direkt an Deinen Teamleiter, Ethics & Compliance Officer oder an einen Vertreter der Personalabteilung gerichtet werden.

In einigen Ländern ist die anonyme Meldung gesetzlich ausgeschlossen oder auf sehr wenige zulässige Fälle beschränkt.



2. Datenschutzerklärung

2.1 Definitionen

„Personenbezogene Daten“ sind Informationen im Zusammenhang mit einer identifizierten oder identifizierbaren natürlichen Person. Eine identifizierbare natürliche Person ist eine Person, die direkt oder indirekt identifiziert werden kann, insbesondere über ein Identifikationsmerkmal (z. B. Name, ID-Nummer, Ortsdaten, Online-ID oder einzelne/mehrere Faktoren in Bezug auf die physische, physiologische, genetische, mentale, ökonomische, kulturelle oder soziale Identität der betreffenden natürlichen Person.

„Betroffene Personen“ bezieht sich auf die natürliche Person, deren personenbezogenen Daten verarbeitet werden.

„Verbindliche Unternehmensrichtlinien“ oder **„BCR“** (Binding Corporate Rules) sind Datenschutzvorschriften, denen im Gebiet eines Mitgliedstaates ansässige Verantwortliche oder Verarbeitende unterliegen in Bezug auf Übertragungen von personenbezogenen Daten an Verantwortliche oder Verarbeitende in einem oder mehreren Drittländern innerhalb einer Konzerns oder einer Gruppe von Unternehmen, die eine gemeinsame Wirtschaftstätigkeit ausüben.

„EU-Modellklauseln“ bezieht sich auf die von der Europäischen Kommission angenommenen Standardvertragsklauseln für die Übertragung personenbezogener Daten von Datenverantwortlichen in der Europäischen Union an Datenverantwortliche oder Datenverarbeiter mit Sitz außerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums.

„Aufsichtsbehörde“ bezieht sich auf die Behörde, die für die Überwachung der Anwendung der geltenden Datenschutzgesetze und -vorschriften zuständig ist.

2.2 Von wem und warum werden Deine personenbezogenen Daten verarbeitet?

Capgemini Service SAS und mit Capgemini SE verbundene Unternehmen (gemeinsam „Capgemini“) erfassen durch die SpeakUp-Helpline personenbezogene Daten zur Untersuchung der vom Hinweisgeber gemeldeten Hinweise und verarbeiten diese Daten weiter. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt durch Capgemini in dessen berechtigtem Interesse zur Wahrung der Werte und dem Schutz der ethischen Kultur durch die Förderung einer offenen, transparenten und sicheren Arbeitsumgebung und zur Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen in bestimmten Ländern, in denen Hinweisgeber-Verordnungen bestehen.

Zu den personenbezogenen Daten und Informationen, die Du übermittelst und die von Capgemini verarbeitet werden können, zählen unter anderem: (I) Dein Name, Deine Kontaktadresse und die Angabe, ob Du bei Capgemini beschäftigt bist; (II) der Name und weitere persönliche Angaben zu der/ den Person(en), die Du im Rahmen Deiner Meldung genannt hast (wie Funktion, Kontaktangaben usw.); und (III) eine Beschreibung des mutmaßlichen Fehlverhaltens wie auch die Angaben zu dessen näheren Umständen, die jeweils personenbezogene Daten enthalten können.



2.3 Wer kann auf Deine personenbezogenen Daten zugreifen?

Die von Dir mitgeteilten persönlichen Daten und Informationen werden in einer sicheren Datenbank gespeichert. Die Speicherung erfolgt auf Servern, die vom Drittanbieter Convercent in Irland gehostet und betrieben werden. Convercent hat sich gegenüber Capgemini vertraglich dazu verpflichtet, die von Dir übermittelten Informationen in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen sicher aufzubewahren.

Zum Zweck der Verarbeitung und Untersuchung Deines Hinweises und gemäß den Bestimmungen der geltenden lokalen Gesetze werden die von Dir mitgeteilten personenbezogenen Daten und Informationen an das **Group Ethics Office** von Capgemini übermittelt, von dem eine erste Überprüfung Deiner Bedenken vorgenommen wird. Dein Hinweis wird in Abhängigkeit von der Bewertung durch das **Group Ethics Office** einem zugeordnetem Team für angemessene Maßnahmen zugewiesen. Dabei können die jeweils beteiligten Personen bei Capgemini (unter anderem aus den Bereichen Ethics, Personalabteilung, Finanzen, **Group Internal Audit**, Rechtsabteilung, Management, externe Berater wie z. B. externe Rechtsberater) sowie in begrenztem Umfang auch technisches Fachpersonal von Convercent auf die von Dir übermittelten personenbezogenen Daten und Informationen zugreifen und diese weiterverarbeiten.

Demzufolge können die von Dir durch Deinen Hinweis übermittelten personenbezogenen Daten und Informationen an verbundene Unternehmen von Capgemini und/oder Drittunternehmen mit Sitz außerhalb der Europäischen Union („EU“) übertragen werden.

Eine solche Übertragung der personenbezogenen Daten und Informationen an verbundene Unternehmen von Capgemini unterliegt den verbindlichen Unternehmensrichtlinien („BCR“) von Capgemini. Dies gewährleistet einen angemessenen Schutz der personenbezogenen Daten. Weitere Informationen zu den BCR: <https://www.capgemini.com/resources/capgemini-binding-corporate-rules/>

Ferner kann ein Zugriff auf Deine personenbezogenen Daten aus den Vereinigten Staaten von Amerika für Wartungszwecke erfolgen. In diesem Fall unterliegt die Übertragung den EU-Modellklauseln, wodurch ein angemessener Grad des Schutzes für die personenbezogenen Daten gewährleistet ist.

Die von Dir übermittelten personenbezogenen Daten und sonstigen Angaben können gegebenenfalls gegenüber der Polizei und/oder anderen Strafverfolgungs- oder Aufsichtsbehörden für Ermittlungszwecke offengelegt werden.

2.4 Wie lange werden Deine personenbezogenen Daten von Capgemini aufbewahrt?

Soweit Dein Hinweis nicht in den Geltungsbereich von SpeakUp fällt, werden die darin enthaltenen personenbezogenen Daten unverzüglich nach der Bewertung gelöscht.

Soweit Dein Hinweis in den Geltungsbereich der SpeakUp-Helpline fällt, werden die von Dir übermittelten personengezogenen Daten für die nachfolgenden Zeiträume aufbewahrt:

- höchstens zwei (2) Monate nach Abschluss des Hinweises im SpeakUp-Tool, oder
- Aufbewahrungsfrist des disziplinarischen oder rechtlichen Verfahrens, falls zutreffend,
- jedoch mit der Maßgabe, dass die Aufbewahrung von Daten, die im Falle eines potenziellen Rechtsverfahrens gegen das Unternehmens benötigt werden, der Verjährungsfrist des potenziellen Rechtsverfahrens unterliegt.



2.5 Welche Rechte hast Du und wie kannst Du diese ausüben?

Als betroffene Person kannst Du den Zugriff, die Berichtigung oder die Löschung Deiner personenbezogenen Daten verlangen. Du kannst ferner auch der Verarbeitung Deiner personenbezogenen Daten widersprechen oder deren Beschränkung verlangen. Ferner kannst Du die Übermittlung eines Auszugs Deiner personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format verlangen.

Wenn Du diese Rechte ausüben möchtest, wende Dich bitte an den Global Data Protection Officer von Capgemini unter der nachfolgenden E-Mail-Adresse: dpocapgemini.global@capgemini.com Bitte beachte, dass Du auch das Recht hast, eine Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde und/oder dem zuständigen Gericht einzureichen.

Capgemini wird jede Person, die Gegenstand eines gemeldeten Hinweises ist, umgehend über den Status des Hinweises benachrichtigen, sofern eine solche Benachrichtigung nicht zum Zweck der Beweissicherung zurückgestellt werden muss. Die von dem Hinweis betroffene Person hat das Recht, die sich darauf beziehenden Informationen einzusehen (Ausnahme bilden solche Angaben, die eine Identifizierung des Hinweisgebers ermöglichen) und, im Rahmen der geltenden Gesetze, die Korrektur von personenbezogenen Daten zu verlangen, falls diese inkorrekt oder unvollständig sein sollten.



Über Capgemini

Capgemini ist einer der weltweit führenden Partner für Unternehmen bei der Steuerung und Transformation ihres Geschäfts durch den Einsatz von Technologie. Die Gruppe ist jeden Tag durch ihren Purpose angetrieben, die Entfaltung des menschlichen Potenzials durch Technologie zu fördern – für eine integrative und nachhaltige Zukunft. Capgemini ist eine verantwortungsbewusste und diverse Organisation mit einem Team von über 350.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in mehr als 50 Ländern. Eine 55-jährige Unternehmensgeschichte und tiefgehendes Branchen-Know-how sind ausschlaggebend dafür, dass Kunden Capgemini das gesamte Spektrum ihrer Geschäftsanforderungen anvertrauen – von Strategie und Design bis hin zum Geschäftsbetrieb. Dabei setzt das Unternehmen auf die sich schnell weiterentwickelnden Innovationen in den Bereichen Cloud, Data, KI, Konnektivität, Software, Digital Engineering und Plattformen. Der Umsatz der Gruppe lag im Jahr 2021 bei 18 Milliarden Euro.

Erfahren Sie mehr über uns unter www.capgemini.com

Get the Future You Want | www.capgemini.com/de

Diese Nachricht ist nur für den vorgesehenen Empfänger bestimmt. Sofern Sie nicht der beabsichtigte Empfänger sind, dürfen Sie diese Nachricht oder Teile davon nicht lesen, behalten, kopieren, verbreiten, verteilen oder verwenden. Wenn Sie diese Nachricht irrtümlich erhalten haben, benachrichtigen Sie unverzüglich den Absender und löschen Sie alle Kopien dieser Nachricht.

Diese Nachricht enthält Informationen, die möglicherweise geschützt oder vertraulich sind. Diese sind Eigentum von Capgemini.

Copyright © 2022 Capgemini. Alle Rechte vorbehalten.